



Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern e.V.
Sektion Unterfranken

Sektion Unterfranken

Vorsitzender
Wolfgang Klopsch
Goethestr. 21
97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931/960 926
eMail: wolfgang.klopsch@aho-bayern.de

Geschäftsstelle

Nymphenburger Straße 81/V
80636 München
Tel.: 089/186 207
www. aho-bayern.de

Rundbrief Nr. 1/2021

Veitshöchheim, 27.06.2021

Liebe AHO-Mitglieder und –Freunde,

die Blüte unserer heimischen Orchideen fing heuer etwa 14 Tage später an, dafür ist aber die Anzahl blühender Pflanzen bei einigen Arten außergewöhnlich hoch. Ein besonders gutes Jahr scheint die Bienenragwurz zu haben. So wurde mir von blühenden *Ophrys apifera* in mehreren Gärten in Veitshöchheim, Heidingsfeld und Ochsenfurt berichtet. Auf der Höfeldplatte blühte die Bienenragwurz an Stellen, an denen ich bisher noch nie eine Pflanze dieser Ragwurz-Art gefunden habe. Vom verspäteten Blühbeginn ist inzwischen nichts mehr zu bemerken, denn dieser Tage fand ich den ersten Austrieb von *Epipactis purpurata*.

Sehr positiv hat sich auf unseren Flächen am Dünsberg *Orchis anthropophora* (Ohnsporn) entwickelt. Über 30 Exemplare konnten nachgewiesen werden. Andere Flächen waren botanisch enttäuschend, da die vorgesehene Beweidung nach unserer Auffassung zu früh und zu intensiv durchgeführt wurde. Hier müssen wir entsprechende Gespräche mit der Naturschutzbehörde und dem Schäfer führen, um künftig eine Verbesserung zu erzielen.

Eigentlich hatten wir für diesen Juni die Exkursion in die spanischen Pyrenäen geplant, die 2020 wegen der Corona-Situation ausfallen musste, doch leider war heuer die Situation nicht viel anders, so dass diese Exkursion auch wieder ausfallen musste. Doch aller guten Dinge sind drei: Wir wollen es im nächsten Jahr noch einmal versuchen! Einzelheiten dazu im nächsten Rundschreiben. Ich hoffe, dass ich bis dahin auch von der Landesanstalt erfahre, ob wir für unsere Vorträge wieder deren Räumlichkeiten nutzen dürfen.

Eine Bitte: Wenn Sie dieses Rundschreiben noch mit der normalen Brief-Post bekommen, inzwischen aber eine eigene E-Mail Adresse haben, teilen Sie mir diese mit, denn das trägt doch dazu bei, die Versandkosten zu senken.

Haben Sie schon unser neues Kartierungs-Programm ausprobiert? In mehreren Sitzungen, die übrigens in Veitshöchheim stattfanden, wurde dieses Programm von den Kartierern der deutschen AHO entwickelt und kann nun eingesetzt werden. Sie finden das Programm auf der Homepage aho-bayern.de

Wir trauern:

Vor kurzem hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser langjähriges früheres Mitglied Helmut Ort verstorben ist. Helmut Ort hat uns als guter Freund und fachkundiger Botaniker über Jahrzehnte auf unsere Exkursionen begleitet, meist zusammen mit seiner vor einigen Jahren verstorbenen Frau Elfriede. Regelmäßig kam Helmut Ort zu unseren Vorträgen und bereicherte die Diskussionen. Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit zeichneten Helmut Ort aus, der auch viele Jahre Mitglied des AHO-Beirates war. Die letzten Jahre lebte Helmut Ort bei einem seiner Söhne in Peru. Wir werden den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Auffallend großes Interesse finden unsere heimischen Orchideen derzeit in der Presse. So erschien in der Wochenendausgabe des „Main-Echo“ ein 2-seitiger (!) Bericht über „Gefährdete Königinnen unter den Blumen“, u.a. auch mit einem Hinweis auf unseren AHO.. Einige Tage vorher war ich mit der Autorin dieses Artikels, Frau Michaela Schneider, auf der Höfeld-Platte unterwegs. In der Kitzinger Ausgabe der „Main-Post“ fand sich ein Bericht über eine „Verborgene Schönheit“, nämlich die Bocksriemenzunge, die in einem Kitzinger Garten aufgetaucht ist. Von der Journalistin bekam ich dazu eine Liste mit Fragen zu dieser Orchidee und der Bitte um Beantwortung.

Ebenfalls in der Main-Post wurde über einen „Orchideenwald“ bei Uffenheim (Mittelfranken) berichtet, versehen mit einem schönen Foto der Verantwortlichen, u.a. mit Adolf Riechelmann, der über die dort wachsenden Orchideen berichtete. Das Interessante: Dort, also vor der unterfränkischen Haustür, wächst *Epipactis helleborine* subsp. *moratoria*, die Spätblühende Breitblättrige Ständelwurz, die bisher noch nicht in Unterfranken kartiert wurde (Blütezeit Ende Juli bis Mitte August). Vielleicht sollten wir bei unseren Exemplaren von *Epipactis helleborine* doch manchmal genauer hinsehen.

Orchidee des Jahres 2021 ist *Goodyera repens*, das Kriechende Netzblatt. Das Faltblatt, das von unserem Mitglied Marco Klüber erstellt wurde, kann auf unserer Homepage aho-bayern aufgerufen werden, bzw. ist den Post-Briefen beigelegt. Gerade im Maintal (Erlabrunn, Leinach) sind die Bestände, bedingt wohl durch die Trockenheit der letzten Jahre und durch forstliche Maßnahmen (Waldumbau!), stark zurückgegangen.

Mit den besten Grüßen, und bleiben Sie gesund,

Ihr Wolfgang Klopsch

Konto

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg, IBAN DE78 7606 0618 0000 5046 10, BIC GENODEF 1N02

Bei Spenden bitte Vermerk, ob Spendenquittung gewünscht wird.